

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL J. PETER, President. Preis des Tagesblattes: Durch den Träger, per Woche 10c; durch die Post, per Jahr \$5.00; einzelne Nummern 2c. — Preis des Wochenblattes: Per Nummer 5c, per Jahr \$1.50.

The Tägliche Omaha Tribune is a strictly American newspaper, read by Americans of German blood. The Tribune recognizes the fact that no publication in this country has a right to exist if it does not devote its entire energy to the best interest of the United States of America, particularly the cause for which the United States entered this war.

Lerne dein Land kennen

Für lange Zeit wurde allen Reisefreudigen hierzulande zugerufen: „See America first.“ Aber die Wahrheit half wenig. Gleichviel unter welchen Bedingungen der Friedenvertrag abgeschlossen werden wird, gleichviel welche Veränderungen der beendigte Weltkrieg auf der europäischen Landkarte hervorgerufen mag, als feststehend darf angenommen werden, daß jetzt für lange Zeit der Touristenstrom aus Amerika dorthin sich auf ein nur geringes Maß seines früheren Umfangs beschränken wird.

Die Bundesregierung hat sich seit längerem bemüht, diese Ablenkung des Stroms der Reisenden nach Möglichkeit zu einer dauernden zu machen. Sie hat nicht nur neue Bundesreservationen geschaffen, sondern auch die bestehenden derartigen Schutzgebiete vergrößert, und ihnen durch vielfache Verbesserungen vermehrte Anziehungskraft zu verleihen gesucht.

Unser Feuerschaden

Jedermann weiß, daß der jährliche Feuerschaden in den Ver. Staaten im Vergleich zu anderen Ländern ganz unvorstellbar groß ist. Im Jahre 1913, dem Jahre vor dem Ausbruch des Krieges, belief sich der auf Brände zurückzuführende Verlust auf den Kopf der Bevölkerung auf nicht weniger als \$2.10. In Frankreich betrug der Schaden nur 49 Cents, in England 33, in Deutschland 28, in Oesterreich 25, in Italien 25, in der Schweiz 15 und in Holland gar nur 11 Cents.

Der gewaltige Schaden, den diese Brände Jahr für Jahr im Lande anrichten, bedauert einen sehr erheblichen Verlust für unser Nationalwohl, denn zu vermindern sich nicht nur die Feuerwehren und Behörden, sondern alle guten Bürger nach Kräften bemühen sollten. Nur wenn jeder einzelne Bewohner des Landes sorgfältig auf seine eigenen Gewohnheiten achtet, wird es gelingen, den Schaden auf das unpermeable Maß zu beschränken.

Beruft Euch bei Einkäufen auf die Tägliche Omaha Tribune.

Nationales Lehrerseminar zu Milwaukee, Wisconsin

Eröffnung des einundvierzigsten Jahreskursus.

Das nationale Lehrerseminar zu Milwaukee kündigte hiermit die Eröffnung seines einundvierzigsten Jahreskursus an, und zwar ist der Schulungsbeginn am Montag, den 16. September, festgesetzt worden.

Durch seine vierzigjährige erfolgreiche Tätigkeit im Dienste des Schulwesens unseres Landes hat das Seminar sich einen festen Platz unter den Lehrerbildungsanstalten des Landes erworben. Wenn es auch die Verhältnisse in den letzten beiden Jahrzehnten mit sich brachten, daß das Hauptgeschäft seiner Tätigkeit auf die Heranbildung von Lehrern des Deutschen gelegt wurde, so verlangte das Seminar doch immer, daß seine Zöglinge sich für den allgemeinen Schuldienst ausstatteten, um im gegebenen Falle auch regelmäßige Klassenlehrerstellen übernehmen zu können.

Durch den augenblicklichen Rückgang des deutschen Unterrichts ist auch unsere bisherige Spezialarbeit, die Heranbildung von Lehrern des Deutschen, in den Hintergrund gedrängt. Diefelbe soll nicht aufgegeben werden; denn wir sind der Überzeugung, daß die Einsicht von den Werten der Kenntnis der deutschen Sprache sich wieder Bahn brechen wird, und daß dann gründlich ausgebildete deutsche Lehrer mehr als je werden gewürdigt werden.

Eine wesentliche Neuerung im Unterrichtsplane des Seminars ist die Anfügung eines dritten Jahres. Hier soll den Zöglingen die Gelegenheit geboten werden, sich neben Deutsch und einem anderen Hauptfach, Englisch, Geschichte oder Naturwissenschaften noch im Rechnen, Besondere oder Turnen auszubilden.

Der Unterricht ist kostenfrei. Schülern, die ihre Tätigkeit nachgewiesen haben, oder unbemittelte sind, kann aus einem bestehenden Fonds ein Zuschuß bis zu \$12 den Monat als Zuschuß bewilligt werden. Dasselbe ist nach dem Verlassen der Anstalt ratenweise zurückzuführen.

Strebsame junge Leute, die Lust zum Lehrerberufe haben, werden gebeten, sich mit dem Unterzeichneten (National Teachers Seminar) in Verbindung zu setzen. Max Grisch, Seminardirektor.

Aus Council Bluffs.

Neues Jarmland. Missouri Valley—Frank Hill von Logan hat seine als „Thomas Willard“ bekannte Farm von 102 Acker an Ed. Mörie für den Preis von \$317 der Acker verkauft. Dies ist der höchste Preis, der je in diesem Teil des Landes für Jarmland bezahlt wurde.

Entspricht durch das Fenster. Joe Holzapf, der in Haft war wegen Ausgabe eines wertlosen Checks in einen der großen Geschäfte, befaßte sich mit dem Hills-County-Anwalt Northrop in dessen Office, um ein Verhör zu betreiben, als der Anwalt auf eine Minute in ein Nebenzimmer ging, um ein Papier zu holen. Holzapf sah die Gelegenheit

Schiffsbau macht riesige Fortschritte

Jah 250 Stahlhülle von etwa 1,500,000 Tonnage sind an Schiffbauabteilung abgeliefert worden.

Washington, 2. August.—Die Schiffbauabteilung gab heute bekannt, daß im Verlaufe der vorigen Woche 8 in amerikanischen Werften fertigestellte Stahlhülle von 35,850 Gesamttonnage an sie abgeliefert worden seien und daß durch diese Ablieferung die Zahl der für die Werft gebauten Schiffe auf 250 mit 1,500,000 Gesamt-Tonnage gebracht worden sei.

Außer diesen Ablieferungen wurden in der vergangenen Woche 10 Stahlhülle von 52,250 Gesamttonnage vom Stapel gelassen. 7 Stahlhülle ereigneten sich an der Pazifische Küste, 6 auf den Großen Seen und je einer am Golf und an der Atlantischen Küste.

Fälliger und Dezentur. Nach einer amtlichen Meldung aus Washington, D. C., wird Harry Thompson, der hier wegen Geisteskrankheit in Haft genommen wurde, an die Militärbehörde ausgeliefert, da er vom Militär befreit, als sein Regiment nach Frankreich eingeschifft wurde.

Temporärer Einhaltsbefehl beseitigt. Richter Wheeler, der den temporären Einhaltsbefehl gegen den Stadtrat und Kontraktor Wickham auf das Gesetz des Anwaltes Beecher erließ, läßt denselben wieder aufheben, da die Klage der Partei sich auf einen Vergleich herbeiführt. Demnach kann die Stadt den Park breiter machen, muß jedoch die Schadenersatz von \$500 gewähren.

Die Nahrungsfrage. Nicholas Van der Pol, ein Fachmann auf dem Gebiete der Nahrungsfrage, hielt am Montag einen Vortrag über diese hochwichtige Frage im Gerichtsgebäude. Den Zuhörern wurde viel Neues geboten, das bisher den meisten unbekannt war. Der Redner berührte auch den Krieg und sprach über das Ungeheuer der Dauer desselben. Er rief den amerikanischen Volk, nicht zu optimistisch über den Ausgang zu sein. Das Volk muß sich in allen Fällen an das Sparen gewöhnen, um am endgültigen Sieg mitzubehelfen.

Zum Besten des roten Kreuzes. Die Beamten des roten Kreuzes empfingen während der letzten Woche folgende Artikel von den Frauen aus nachbenannten Städten: Pajamas, Hospital Gewänder und andere Bedarfsartikel aus Honey Creek, Logan, Hazel Dell, Glenwood, Hastings, Council Bluffs, Woodbine, Potosi Branch und Malvern. Im Ganzen wurden 855 Gewänder und Bedarfsartikel in Empfang genommen, die einen Wert von \$716 haben, und 265 Gegenstände für Soldaten mit einem Wert von \$1,325. Die Gesamtartikel belaufen sich auf 1,120 und haben einen Gesamtwert von \$2,041.

Kriegsparmarken. Die mit der Unterbringung der Kriegsparmarken betraute Behörde hat mit dem hiesigen Postamt ein Uebereinkommen getroffen, wonach die Briefträger die unbeantworteten Gelohnsmarken abheften und zugleich die nötigen Unterschriften erlangen.

Widwensteller geistert. Fort Dodge—Der 26 Jahre alte Widwensteller W. R. Kämmer von der Illinois Central Bahn fand sofort seinen Tod, als er auf dem vorderen Trittbrett der Volcom-tide hand und eine Freitritte dazwischen prollte. Der Unfall fand in dem Rangierhof der Bahn statt. Kämmer ist ledig und wohnt bei seiner Mutter in Albert Lea. Nachdem der Coroner einen Inquest abgehalten, wurde die Leiche zur Bestattung nach Albert Lea gebracht.

Stahl des Sheriffs Car. Logan—Ein gutgekleideter Fremder, der wohl mit Geld versehen war und seinen Namen im Hotel als John A. Dilen eintrug, wurde von Sheriff Myers unter der Verhaftung in Haft genommen, eine „Buld“ geflohen zu haben, die dem Sheriff Wilson von Nebraska gehört. Die Car wurde gestohlen

Zeitungspapier soll teurer werden

Handelskommission beginnt heute eine Untersuchung in Washington.

Washington, 2. August.—Die Papierfabrikanten des Landes wandten sich heute mit der Bitte an die Handelskommission, für Zeitungspapier, für welches für 1. Mai, 1. Juni und 1. Juli Lieferungsverträge abgeschlossen wurden, höhere Preise berechnen zu dürfen. Die American Newspaper Publishers Association erklärte, die Funktionen der Kommission als Schlichtergericht für Papierpreise seien bis zur Herbeiführung einer gerichtlichen Entscheidung über die Appellation der Fabrikanten betreffs des von der Kommission auf \$3.10 per 100 Pfund für 1. April festgesetzten Preises erschöpft, aber die Kommission künne nicht um den Protest der Zeitungsbefitzer und ordnete eine morgen beginnende Untersuchung an.

Anwalt G. A. Wiebe von New York, Rechtsberater der Papierfabrikanten, erklärte, die Preissteigerung wegen der Erhöhung der Arbeitslöhne, Materialkosten und Frachttarifen notwendig. Gols sei allein um 35 Prozent im Preis gestiegen. Ueber die Appellation der Fabrikanten ist für den 14. August ein Termin im New Yorker Bundesgericht angelegt worden.

als der Sheriff in einem Restaurant in Council Bluffs sah. Als Entschuldigung gab der Herrschel an, daß ein Mann, dessen Namen er sich nicht mehr erinnern könne, ihm 25 Dollar verprochen habe, wenn er die Car nach Sioux City bringen würde.

Drei Automobile gestohlen. Am Sonntag wurden wieder drei Automobile in Omaha gestohlen; das ist eigentlich sehr wenig für einen Sonntag, an dem jeder zur Kirche „fährt“. Die Car war eine „Sedan“, die andere eine „Touring Car“, während die dritte ein „Roadster“ war; alle drei jedoch ein Typ der Ford Autos. Louis Schoening von Mincola, beklagt den Verlust seiner Ford Car, durch einen Dieb. Die Versicherungsgesellschaft, welche die Automobile gegen Diebstahl versichert, werden die Versicherungsmaten wohl erhöhen müssen.

William Hübner gestorben. Am Freitag, den 26. Juli, starb William Hübner in der Wohnung seines Sohnes W. A. Hübner in Fort Crook. Die Vererdigung fand in Mincola, Iowa, statt. Der Verstorbene hinterließ fünf Söhne und fünf Töchter. Die Söhne sind Otto und John von Glenwood, Ia.; William A. und Bernhard in Fort Crook, Neb., und Rudolf, wohnhaft in Council Bluffs. Die Töchter sind: Frau A. S. Gehringhoff und Frau Hazel Kruse in Council Bluffs, Frau Hermann Kruse in Glenwood, Frau Louis Müller in Nighfield, Neb., und Frä. Lillie Hübner in Fort Crook, Neb.

Aus Avoca. Herr A. C. Weigen, als Trustee für Alfred Hansen, reichte beim Gericht seinen Bericht ein, wonach er die Summe von \$1628 kollektiert habe und die Summe von \$825 auszahlte. August Johann, Vormund der Rena Konz, reichte beim Gericht seinen Bericht über die Verwaltung des ihm anvertrauten Vermögens, ein. Derselbe lautet, wie folgt: Vorhandenes Barvermögen, \$8,656.88. Ausgegeben davon wurde die Summe von \$2,675.50; von der ausbezahlten Summe wurde ein Liberty Bond gekauft.

Ferner reichte derselbe Vormund seinen Bericht über das Vermögen seines Mündels Theodore Johann, ein. Kollektiert wurde die Summe von \$5,174.58; davon wurde ausgegeben die Summe von \$2,675.50, einschließl. von \$50 für einen Liberty Bond. Unter der legitimierten Verfügung der verstorbenen Lettie Worton wurde Herr C. F. Weigen zum Testamentsvollstrecker ernannt.

Burlington—General Staatsanwalt Hovner will seine Reform-Verordnungen auf die Stadt Burlington ausdehnen, wie von Des Moines aus berichtet wird. Das Laster, wie es hier florieren soll, sowie die offensichtlichsten Verletzungen des Strafgesetzbuches, sollen die Ursache sein, daß der General-Staatsanwalt gegen die städtischen Regierungsbeamten einschreiten gedenkt.

Was ist Rheumatismus? — Warum darunter leiden?

Leidende sollten wissen, daß dies eine Blutinfektion ist, die dauernd geheilt werden kann.

Rheumatismus bedeutet, daß das Blut mit Harnsäure durchsetzt ist. Es bedarf keiner feinen medizinischen Rates, um zu wissen, daß die Gesundheit absolut von reinem Blut abhängig ist. Wenn die Muskeln und Gelenke schmerzen und vom Rheumatismus steif werden, dann kann man von einer Einreibung mit etwas Salbe keine dauernde Heilung erwarten. Sie müssen tiefer, bis in das Blut eindringen, wo das Gift lauert und sich nicht von Salben vertreiben läßt. Es ist wichtig, daß Sie sich von dieser schrecklichen Krankheit

befreien, ehe sie zu weit fortgeschritten ist. S. S. S. ist das Blutreinigungsmittel, das die Probe der Briten überstand und seit über fünfzig Jahren in Verwendung steht. Es wird für Sie das selbe tun, was es für Tausende andere tat, das rheumatische Gift aus dem Blut vertreiben, wodurch das selbe rein und kräftig wird und Sie wieder gefunden läßt. S. S. S. ist garantiert rein vegetabil, es bewirkt die Heilung, ohne auch den empfindlichsten Magen anzugreifen. Schreibt dem Arzt dieser Gefellschaf und laßt Euch von ihm raten. Rat schläge sind kostenfrei. Adressiert Swift Specific Company, 435 Swift Laboratory, Atlanta, Ga.

Die Ehrenliste der Täglichen Omaha Tribune

Katkräftigere Unterstützung der Baustein-Kampagne der Täglichen Omaha Tribune geboten

Der Fortschritt der Baustein-Kampagne für das Eigenheim der Omaha Tribune geht nur recht langsam voran. Es stehen bisher nur 372 Namen auf dem Verzeichnis derer, die ein zweijähriges Abonnement im Voraus bezahlten. Doch hier darf die Kampagne nicht zum Stehen kommen. Es muß vorwärts gehen auf dem Wege zum vierten Hundert, damit der vierte Markstein bald erreicht werde. Es scheint uns unmöglich, daß unter den Tausenden von Lesern unserer Zeitung sich nicht mehr finden sollten, die ihr Abonnement auf zwei Jahre hinaus im Voraus bezahlen werden. Wir sind überzeugt, daß noch viele Leser Bausteine beitragen werden, wenn sie ernsthaft folgende Fragen erwägen.

Ist Ihr Name auf der Ehrenliste verzeichnet? Wenn das der Fall ist, so nehme: Sie unseren Dank dafür hin. Ist es aber noch nicht der Fall, denn fragen Sie sich nach dem Grunde. Ist es, weil Sie das nötige Geld nicht erübrigen können, oder weil Sie es vergessen oder übersehen haben, diesem Ihrem Freund, Ihrer Täglichen Omaha Tribune, in der jetzigen schweren Zeit hilfreich zur Seite zu stehen? Andere Gründe werden wohl nicht geltend gemacht werden können, da wir dessen sicher sind, daß die Tägliche Omaha Tribune allen unseren Lesern unendlich viel mehr wert ist, als wir an Abonnementsgeld verlangen und ein Jeder, den die Mittel es erlauben, sollte daher vornehmend seinen Baustein einbringen. Wer ist der Nächste, der mithilft, auf dem Wege zum vierten Hundert voranzufahren? Wie viele neue Namen werden in den nächsten Tagen auf der Ehrenliste zu verzeichnen sein?

Nebraska Farmer ist begeistert über das Resultat

Kohner ging jetzt länger Zeit abwärts—Lanlac stellt seine Gesundheit wieder her.

Indem er auf die wunderbare Weise hinwies, auf welche Lanlac ihn von einer langjährigen Fall von Magen- und anderen Leiden befreite, sagte George A. Kohner, ein erfolgreicher Farmer, wohnhaft an N. S. D. No. 1, Station A, welcher sich dieser Tage in der Stadt befindet, folgendes: „Ich kann Lanlac nicht genug loben für das Gute, was es für mich getan hat, und ich kam heute besonders demwegen, um mir eine weitere Probe von dieser wunderbaren Medizin zu holen. Herr Kohner lebt und arbeitet auf demselben Plage, fünf Meilen westlich von Omaha, wo er vor 35 Jahren geboren wurde, und sein Leben in jener Umgebung ist zu gut bekannt, um ein weiteres Kommenzator zu bedingen. „Für eine lange Zeit“, fuhr er fort, „befand ich mich in einem sehr herunter gekommenen Zustande, herbeigeführt durch mein Magenleiden. Ich verlor meinen Appetit vollständig und dasjenige, welches mir möglich war hinunter zu zwingen, wurde in meinem Magen sauer und füllte mich mit Gas auf, so daß ich für Stunden elend fühlte. Meine Leber war außer Ordnung und unaktiv und war immer schlümm verstopft. Ich litt von solch schrecklichen Schmerzen in meinem Rücken, daß sie durch meinen ganzen Körper zu gehen schienen, und mein Nacken und Schultern schmerzten mich zu Zeiten demart, daß ich es kaum auszuhalten vermochte. Wenn ich abends zu Bett ging, konnte ich einfach nicht auf dem Rücken liegen oder an der Seite, und war so mit Schmerzen geplagt, daß ich fast gar nicht schlafen konnte. Ich verlor fortwährend an Gewicht und fühlte mich so ermüdet und abgemattet, wenn ich am Morgen aufstand, daß es mir nur möglich war, mühsam entlang zu kommen. „Trotzdem ich alles verfuhr, welches ich habhaft werden konnte, hat mir nichts das Besteige geholfen, bis ich begann Lanlac einzunehmen. Die Veränderung, die mir gutel wurde, nachdem ich einige Flaschen von dieser Medizin eingenommen, ist kaum weniger als wunderbar. Mein Appetit hat gleich von Anfang an zugenommen und bald hatte ich tüchtige Mahlzeiten gegessen und sie bekamen mir so gut, wie ich sie seit drei Jahren nicht mehr gegessen. Ich habe jetzt keine Beschwerden mehr mit Gas oder Verstopfung, und alle diese Uebel und Leiden, die ich früher hatte, sind gänzlich verschwunden. Ich kann auf die Felder

gehen und den ganzen Tag schwer arbeiten, esse ein gutes Abendmahl und fange an zu schlafen, sobald mein Kopf die Kissenfläche berührt, und ich schlafe die ganze Nacht wie ein Brett. Wenn ich am Morgen aufstehe, bin ich voll von Energie und bereit, wiederum die nötige Tagesarbeit aufzunehmen. Diese Lanlac Tabletten, welche ich eingenommen, besorgen deren Arbeit ebenso gut, und meine Stärke wird wieder normal.“ Lanlac wird in Omaha verkauft von der Sherman & McConnell Drug Company, 16. und Dodge Straße; Owl Drug Company, 16. und Harney Straße; Harvard Pharmacy, 24. und Barnum Straße; nordöstliche Ecke 19. und Barnum Straße, und West End Pharmacy, 19. und Dodge Straße, unter persönlicher Leitung eines Spezial Lanlac Vertreters, und in Süd-Omaha bei der Forrester & Meany Drug Co. (Ang.)

geben und den ganzen Tag schwer arbeiten, esse ein gutes Abendmahl und fange an zu schlafen, sobald mein Kopf die Kissenfläche berührt, und ich schlafe die ganze Nacht wie ein Brett. Wenn ich am Morgen aufstehe, bin ich voll von Energie und bereit, wiederum die nötige Tagesarbeit aufzunehmen. Diese Lanlac Tabletten, welche ich eingenommen, besorgen deren Arbeit ebenso gut, und meine Stärke wird wieder normal.“

Lanlac wird in Omaha verkauft von der Sherman & McConnell Drug Company, 16. und Dodge Straße; Owl Drug Company, 16. und Harney Straße; Harvard Pharmacy, 24. und Barnum Straße; nordöstliche Ecke 19. und Barnum Straße, und West End Pharmacy, 19. und Dodge Straße, unter persönlicher Leitung eines Spezial Lanlac Vertreters, und in Süd-Omaha bei der Forrester & Meany Drug Co. (Ang.)

Aus Des Moines.

Fred Kern aus Grimes stattete uns einen angenehmen Besuch ab. Er befand sich auf dem Wege nach Perry, wo er in der Camera beschäftigt ist.

Letzten Sonntagabend gab es in Des Moines einen bemerkenswerten Strohfernungzug. Ein Musikkorps ging voraus und ein Trommler- und Pfeifenkorps folgte. Darauf kam ein Automobilzug, auf welchem ein Galgen errichtet war und an dem eine ausgelegte Figur hing, den deutschen Kaiser darstellend. An 6. und Locust Straße wurde Halt gemacht, der Gehängte vom Galgen genommen und in einen Sarg gelegt. Den ersten Nagel schlug eine Frau in den Sarg ein und zahlte dafür \$100. Diejenigen, die später Nägel eintrieben, zahlten weniger. Eine große Volksmenge sah dem Schauspiel mit Vergnügen zu.

Herr Carl Friebe besuchte den Vertreter der Tribune und erneuerte sein Abonnement auf diese beliebte Zeitung. Er sagte, daß er gute Aussichten auf eine vorzügliche Traubenreife habe. Letzten Mittwoch nahmen sich zwei Soldaten das Leben. Von dem Motiv wurde nichts bekannt. Der Deutsche Damenverein hielt Donnerstag im Heim von Herrn und Frau Ed. Reich, 51. Straße, ein Picnic ab, das allen Teilnehmern recht vergnügten Nachmittag bot.

Der Sohn von Herrn und Frau Christ, Apcl, 836 Small Straße, war unter den Nekruten, die letzte Woche nach Camp Pike abreisten. — Bedienen Sie sich der Massifizierten Anzeigen der Tribune! Der Erfolg ist überraschend—die Unkosten nur winzig.